

## Statistik informiert ...

Nr. 127/2006

25. September 2006

### Bruttoinlandsprodukt in Hamburg und Schleswig-Holstein im ersten Halbjahr 2006

#### Wirtschaftswachstum im Norden hält an

Das Bruttoinlandsprodukt, die Summe der im Land erzeugten Güter und Dienste, ist im ersten Halbjahr 2006 preisbereinigt in Hamburg und Schleswig-Holstein erneut - wenn auch mit unterschiedlichen Raten - gewachsen. Dies ergaben vorläufige Berechnungen des Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, die das Statistikamt Nord jetzt vorlegte.

In **Hamburg** stieg die nominale Wirtschaftsleistung gegenüber dem 1. Halbjahr 2005 um 3,7 Prozent. Real, also nach Ausschaltung der Preisveränderungen, betrug die Wachstumsrate 2,4 Prozent. Damit hat sich die konjunkturelle Erholung - im Bundesvergleich überdurchschnittlich - weiter fortgesetzt. Auch am Arbeitsmarkt zeigten sich weitere positive Auswirkungen. Diese positive Entwicklung wird in Hamburg insbesondere von der Zunahme der Wertschöpfung im Verarbeitenden Gewerbe um nominal 7,7 Prozent und preisbereinigt um 8,5 Prozent (Bund nominal 3,6 Prozent und preisbereinigt 5,0 Prozent) getragen. Aber auch die für Hamburg wichtigen Branchen Handel, Gastgewerbe und Verkehr haben wesentlich zur konjunkturellen Erholung beigetragen.

In **Schleswig-Holstein** wuchs die nominale Wirtschaftsleistung gegenüber dem ersten Halbjahr 2005 um 2,0 Prozent. Real, also nach Ausschaltung der Preisveränderungen, um 1,4 Prozent. Das unter dem Bundesdurchschnitt liegende Wachstum der Wirtschaft ist vor allem auf eine im Bundesvergleich unterdurchschnittliche Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe zurückzuführen, dessen Wertschöpfung um nominal 0,2 Prozent und preisbereinigt um 1,9 Prozent stieg. Auch der Produktionszuwachs in der Energiewirtschaft blieb hinter dem Bundesdurchschnitt zurück. Deutliche Wachstumsimpulse hingegen gingen in Schleswig-Holstein vom Gastgewerbe und vom Kredit- und Versicherungsgewerbe aus.

In Deutschland insgesamt stieg das Bruttoinlandsprodukt nominal um 2,7 Prozent und real um 2,0 Prozent. Über die Veränderungsdaten des Bruttoinlandsprodukts der einzelnen Bundesländer informiert die nachfolgende Tabelle.

b. w.

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12  
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17  
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Vorstand:  
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:  
HSH-Nordbank AG  
BLZ: 210 500 00  
Kontonummer: 1000345057

Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

**Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den Bundesländern**

**- Entwicklung im 1. Halbjahr 2006 gegenüber dem 1. Halbjahr 2005 -**

Land	Bruttoinlandsprodukt		Darunter Bruttowertschöpfung im Verarbeitenden Gewerbe	
	in jeweiligen Preisen	preisbereinigt	in jeweiligen Preisen	preisbereinigt
Gebiet	Veränderung 1. Halbjahr 2006 gegenüber 1. Halbjahr 2005 in %			
Baden-Württemberg	3,5	3,3	5,1	6,8
Bayern	2,4	2,1	3,0	5,1
Berlin	1,7	0,8	1,2	2,6
Brandenburg	2,6	1,6	5,0	5,0
Bremen	2,1	1,1	-3,1	-2,4
<b>Hamburg</b>	<b>3,7</b>	<b>2,4</b>	<b>7,7</b>	<b>8,5</b>
Hessen	3,0	2,0	2,2	3,4
Mecklenburg-Vorpommern	1,1	0,5	7,0	8,8
Niedersachsen	2,6	1,8	4,6	5,7
Nordrhein-Westfalen	2,2	1,5	1,6	2,3
Rheinland-Pfalz	2,3	1,7	1,9	2,7
Saarland	1,4	0,8	1,2	1,5
Sachsen	3,9	3,8	12,2	15,7
Sachsen-Anhalt	2,9	1,8	10,1	10,5
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>2,0</b>	<b>1,4</b>	<b>0,2</b>	<b>1,9</b>
Thüringen	2,7	2,5	7,7	10,1
<b>Deutschland</b>	<b>2,7</b>	<b>2,0</b>	<b>3,6</b>	<b>5,0</b>
darunter nachrichtlich:				
Alte Bundesländer				
ohne Berlin	2,7	2,1	3,1	4,4
einschl. Berlin	2,6	2,0	3,1	4,4
Neue Bundesländer				
ohne Berlin	2,9	2,4	9,3	11,3
einschl. Berlin	2,6	2,0	7,9	9,8

**Ansprechpartner:**

**Standort Hamburg:**

Hergen Bruns  
 Telefon: 040 42831-1830  
 E-Mail: vgr-hh@statistik-nord.de

**Standort Kiel:**

Joachim Zander  
 Telefon: 0431 6895-9298  
 E-Mail: vgr-sh@statistik-nord.de